

Malte LEHMANN, Berlin, Lars JENßEN, Berlin, Christin LASCHKE, Berlin, Katja EILERTS, Berlin & Bettina RÖSKEN-WINTER, Berlin

MaTe – Entwicklung eines Fachdidaktiktests für angehende Grundschullehrkräfte

Fachdidaktisches Wissen stellt neben Fachwissen eine zentrale Facette professioneller Kompetenzen von (Grundschul-)Lehrkräften dar. Für die Struktur fachdidaktischen Wissens gibt es verschiedene Konzeptualisierungen (z. B. Baumert & Kunter, 2006; Ball et al., 2008), die oftmals vergleichbare Inhalte, wie beispielsweise das Wissen über das Potenzial von Aufgaben oder über Fehlkonzepte von Schüler*innen, thematisieren. Aufbauend auf diesen Modellen wurde im Rahmen der vorliegenden Studie eine Konzeptualisierung des fachdidaktischen Wissens in vier Dimensionen vorgenommen: Lernwege und Verständnis von Schüler*innen (z. B. Fehlkonzepte), Aufgaben und Material (z. B. verschiedene Aufgabentypen), Lehren und Unterrichten (z. B. Strukturierung von Mathematikunterricht) und Curricula und Lernkontexte (z. B. Inhalte von Bildungsstandards). Das Ziel der Studie ist es, auf Grundlage dieser Konzeptualisierung, ein valides und reliables Testinstrument zur Erfassung des fachdidaktischen Wissens von Grundschullehramtsstudierenden zu entwickeln.

Zur Validierung des Testinhalts wurden acht Mathematikdidaktiker*innen aus dem deutschsprachigen Raum in einem systematischen Expertenrating befragt (Jenßen et al., 2015) und selektierte Items anschließend in einer Pilotierung untersucht. Diese führte zu einem Testinstrument mit 24 Single Multiple Choice Aufgaben. Eine Skalierung und Überprüfung der Dimensionen mit $n = 438$ Grundschullehramtsstudierenden ergab, dass ein eindimensionales Modell die Daten am besten beschreibt. Die Reliabilitäten dieses Modells lagen bei WLE-Rel. = 0,72 und Cronbachs Alpha = 0,74.

Die Ergebnisse zeigen, dass ein inhaltsvalides und reliables Instrument entwickelt werden konnte, um das fachdidaktische Wissen von Grundschullehramtsstudierenden zu messen. Weitere Validierungsschritte im Hinblick auf Antwortprozesse und die Beziehung des Konstrukts zu anderen Variablen stehen noch aus.

Literatur

- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaften*, 9(4), 469–520.
- Ball, D., Thames, M. & Phelps, G. (2008). Content knowledge for teaching: What makes it special? *Journal of Teacher Education*, 59(5), 389–407.
- Jenßen, L., Dunekacke, S. & Blömeke, S. (2015). Qualitätssicherung in der Kompetenzforschung: Empfehlungen für den Nachweis von Validität in Testentwicklung und Veröffentlichungspraxis. *Zeitschrift für Pädagogik*, Beiheft 61, 11–31.